

Härteprüfgeräte Shore A & D

für Verfahren Shore A und Shore D.

Die Kenntnis der technischen Härte als Widerstand eines Werkstoffes gegen das Eindringen eines härteren Körpers ist von besonderer Bedeutung bei der Beurteilung der Güte, der optimalen Verwendbarkeit und der Qualitätssicherung während des Produktionsablaufes und am Fertigerzeugnis.

Die Härteprüfverfahren nach Shore A und D werden für die Prüfung von Elastomeren, Kautschuk, Polymeren und ähnliche Werkstoffe im allgemeinen nach vorliegenden Normbedingungen eingesetzt.

Dadurch ergeben sich viele Anwendungsmöglichkeiten, die einfache Handhabung und die wirtschaftliche Prüfmethode zeichnen die Härteprüfgeräte aus.



Technische Daten

	Shore A	Shore D
Norm:	DIN 53505 ASTM D 2240 BS 903	DIN 53505 ASTM D 2240 BS 903
Meßbereich:	0- 100 Shore	0- 100 Shore
Federkraft:	55...806,5 cN	0...4450 cN
Andruckkraft gemäß DIN:	12,5 N	50 N
Prüfkörper:	Kegelstumpf 35°	Spitze 30°
Anwendungen:	Elastomer, Naturkautschuk- Produkte, Gießharz, Polyester, Weich PVC.	Hartgummi, Druckwalzen, Acrylglas, harte Kunststoffe, Steife Thermoplaste, Resopal.